

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate im „Fiebelspatter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gress, Fühst & Co., Marktasse 14 Bürid. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

der

● Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangiert.

Grosse geräuch. Aale
versendet gegen Nachnahme in Postkisten
von 8 Pfd. Netto à Pfd. M. 1. (c601)
C. Andersen, Flensburg.

Eine durchaus tüchtige, gewandte

Röchin.

mit ausgezeichneten Empfehlungen, wünscht
Stelle in einem guten Hotel oder nobeln Herr-
schaftshause. [329]

Offene Stelle

für eine intelligente, beider Sprachen mächtige
und im Service durchaus bewanderte
Saalkellnerin bei sofortigem Eintritt. [330]

Eine Kellnerin

aus dem Emmenthal, deutsch und französisch
sprechend, sucht Anstellung für sogleich oder auf
Neujahr. [331]

Kellnerstelle = (Geinck)

Ein gewandter, sprachkundiger Kellner
sucht unter bescheidenen Ansprüchen für sofort
Engagement. [332]

Zusammensetzung desselben:

Eiweißstoffe (darin Stickstoff 2,25—2,35)	14,5—15 0/0
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55—56 0/0
" " " unlöslich	15—16 0/0
Fett	5—6 0/0
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2—2,5 0/0
Feuchtigkeit	5—6 0/0

Das Verhältniß der Eiweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1 : 5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 — das Fett in Stärkemehl-Äquivalente umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitaus am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermehles:
 Per Kiste à 48 Büchsen . . . Fr. 44. —
 „ halbe Kiste à 24 Büchsen . . . 23. —

Preise der Anglo-Swiss Cond. Milch:
 Per Kiste à 48 Büchsen . . . Fr. 30.50
 " halbe Kiste à 24 Büchsen . . " 16.—
 " Büchse " —.70

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen.

Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Speiserehandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel listen- oder halb-listenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

W ö r t l i c h g e n o m m e n.

Herr Unfall war gerade mit Ankleiden beschäftigt, da fiel ihm das Porträt seiner Geliebten in's Auge. Dadurch an seine Pflicht erinnert, setzte er sich hin und schrieb seiner theuren Lu & einige Zeilen.

Der Brief war aber so feurig, daß, als der Briefträger ihn Fräulein Lucia überbrachte, sich diese die Finger daran verbrannte.

Fräulein Lucia antwortete darauf in einem bissigen Brief, der ohne Maulkorb gar nicht zu transportiren war.

Darüber gerieth Herr Unfall in Harnisch, so daß er aussah wie ein Ritter des 15. Jahrhunderts.

Als darauf Herr Unfa II seiner Geliebten einen Besuch abstattete, empfing ihn diese so kalt, daß er Pelzhandschuhe anziehen mußte.

Dies betrachtete Fräulein Lucia als eine Verletzung des Anstandes und sie behandelte den jungen Mann so abstoßend, daß er die Treppe hinunter taumelte.

Im Rathhauskeller suchte Herr Unfall Trost für den ausgestandenen Schreck im Weinsäß. Dadurch benebelte sich sein Kopf derartig, daß man ihm einen Nebelspalter auf den Kopf legte und an die frische Atmosphäre setzte.

Als Herr Unfall aber zu Haus in's Bett steigen wollte, war ihm Kopf und Herz so schwer, daß er mit der Bettstelle einbrach. Tableau!

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von
Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.